



Dr. Anno Oexle | Rechtsanwalt | Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Ersatzbaustoffverordnung – Kurze Einführung –

DGAW-Online Veranstaltung

am 29. März 2023

Mantelverordnung

Inkrafttreten, Evaluierung, Novelle

- „Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung“
- Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt: 16.07.2021
- Inkrafttreten: 01.08.2023 (Art. 5 Abs. 1 MantV) – statt wie zu vor: 1 Jahr nach Veröffentlichung
- 1. Evaluierungsfrist: 01.08.2025
- 2. Evaluierungsfrist auf Basis eines wissenschaftlich begleiteten Monitorings: 01.08.2027
- Protokollerklärung Bundesregierung im Verfahren: Erste Novelle soll noch vor Inkrafttreten erfolgen (bis Mitte 2023)

Mantelverordnung

Übersicht Inhalte

MANTELVERORDNUNG

ERSATZBAUSTOFFVERORDNUNG (Art. 1)

BODENSCHUTZVERORDNUNG (Art. 2)

WEITERES

**DepV (Art. 3), GewAbfV (Art. 4), Inkrafttreten,
Evaluierung (Art. 5)**

Mantelverordnung

Kurzer Blick zurück

- Vorarbeiten und Entwürfe seit 2005
- Mai 2017: Verordnungsentwurf Bundesregierung
- 2018/2019: „Länderoffene Ad-hoc-AGs“ von LAGA und LABO
- Juni 2020: Mitteilung Bundesregierung an Bundesrat, am Entwurf festzuhalten
- November 2020: Beschluss des Bundesrats (Zustimmung nur mit Änderungen)
 - Streichung bestimmter Stoffströme und best. höchster Materialklassen / Streichung/Begrenzung best. Einbauklassen/ Streichung EoW+NP / Inkrafttreten 2 Jahre statt 1 Jahr/ Verkürzung Evaluierungsfrist auf 2 Jahr + wissenschaftliches Monitoring 4 Jahre

Mantelverordnung

Kurzer Blick zurück

- 2021: Beratungen innerhalb der Bundesregierung
- Mai 2021: Vorlage neuer Regierungsentwurf
 - „Länderöffnungsklausel“ in BBodSchV (auf Bestreben Bayerns: Festhalten an bisheriger Praxis der Verfüllung)
 - Vorgaben zu Abfallende und Nebenproduktstatus in EBV gestrichen

Mantelverordnung

Regelungsziele der Verordnung aus Sicht des medienbezogenen Umweltschutzes

Abfallrecht

Ordnungsgemäße und schadlose
Kreislaufführung von
mineralischen Abfällen

§ 7 Abs. 3 KrWG

Bodenschutzrecht

Einbringen von Materialien in oder
auf den Boden ohne Besorgnis
schädlicher Bodenveränderung

§ 7 BBodSchG

Wasserrecht

Keine nachteilige Veränderung der
Grundwasserbeschaffenheit durch
Einbau/Einbringen von Material

§ 48 WHG

Mantelverordnung

Wesentliche Regelungen und Zielstellung

- Ersatzbaustoffverordnung → Bundeseinheitliches Rechtsregime für Aubereitung und Einbau MEB
- Ablösung LAGA M 20 und LAGA TR Boden 2004 / Ablösung „Recycling-Erlasse“
- Ziel → Erhöhung der Akzeptanz für MEB

**Kreislaufwirtschaft /
Ressourcenschutz**



**Boden- und
Grundwasserschutz**

- Kompromiss zu Lasten der Kreislaufwirtschaft?
 - Befürchtung hoher Stoffstromverschiebungen in Richtung Deponie (Schätzungen divergieren stark → Evaluierung)

Mantelverordnung

Übersicht Rechtsrahmen

Verwertung von Abfällen / RC-Materialien						
Grundwasser	auf / im Boden					
§§ 8, 9, 48, 49 WHG – Anzeige- und ggf. Erlaubnispflicht (bei Gewässernutzung und Erdarbeiten, die sich durch Stoffeinträge negativ auf Grundwasserbeschaffenheit auswirken können) Ab. 01.08.2023: § 21 Abs. 1 EBV – Wegfall Erlaubnispflicht in dortigen Fällen	untertägige Verfüllungen	obertägige Verfüllungen		Sanierung von Altlasten	technische Bauwerke	auf Deponien
	VersatzV u.a. Regelung spezifischer stofflicher Anforderungen an Herstellung Versatzmaterial/ Einsatz Versatzmaterial	unter-/außerhalb durchwurzelbare Bodenschicht	auf / in durchwurzelbare Bodenschicht	§ 4 Abs. 3 BBodSchG Regelung zur Sanierungsverantwortlichkeit	Bisher: LAGA M 20 / Verwertererlasse Ab 01.08.2023: EBV	DepV
		Bisher: Vorsorgewerte LAGA M 20 Verfüllerlasse Ab 01.08.2023: §§ 6, 8 BBodSchV n.F. + „Länderöffnungsklausel“	Bisher: § 12 BBodSchV Ab. 01.08.2023: §§ 6, 7 BBodSchV n.F.			

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Anno Oexle

Rechtsanwalt | Partner
Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Oexle Kopp-Assenmacher Lück
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Von-Werth-Straße 2 | 50670 Köln
T: +49 221 4207-280
F: +49 221 4207-266
anno.oexle@oklp.de
www.oklp.de



okl
& partner

Berlin

Lennéstraße 3
10785 Berlin
Tel. +49 30 4508655-20
Fax +49 30 4508655 – 11
berlin@oklp.de

Köln

Von-Werth-Straße 2
50670 Köln
Tel. +49 221 4207-
Fax +49 221 4207-
koeln@oklp.de